

Daughter of Future

Bra, Trunks, Goten, Lil', Lillian und Oob

Von Vela

Kapitel 15: Kapitel 3, Teil 4- 7

Hallo^^

Danke für dein Kommiss!! *freu*

Ps. Das was jetzt kommt, wollte ich schon so lange einbringen, aber jetzt warte ich auch nicht mehr auf die richtige Stelle *trotz*

Juchu!! Wenn ich gut bin, dann könnt ihr in dem nächsten Kap einen Teil lesen, den die Leutchen von dbz.de noch nicht zu Gesicht bekommen haben^^

heagdl

Daughter of Future, Kapitel3, Teil 4Erinnerung.....

" Lass mich jetzt bitte allein, Marron" Marron zuckte mit den Schultern. " Wie du willst. Ich meld' mich morgen und mach' dir keinen Kopf!" Bra lächelte nur gequält und brachte Marron noch zur Tür.

" Ist sie weg?" Bulma kam um die Ecke und Bra musste sich zusammen reißen, ihre, für sie immer noch wahre, Mutter dürfte nichts erfahren, zumindest solange nicht, wie noch alles ungenau ist.

" Ja, Mama, ist alles ok." Sie sah Bulma's traurigen Blick und ging deswegen zu ihr.

" Marron ist echt nett und so, aber nur als gute Freundin, Mama, ich hab dich lieb." Bulma entrann nur ein kleines "Oh, Schätzchen, ich dich doch auch!" Bra umarmte Bulma kurz und ging dann wieder auf ihr Zimmer. Von Trunks keine Spur. Immer wieder kehrten ihre Gedanken zu Trunks.

Sie hatte ihn ja so angelogen und jetzt? Warum musste sie nur mit Goten schlafen? Bra ließ sich auf ihr Bett fallen. , Aber eigentlich war es schön, Sie dachte an die vergangene Zeit. Ja, es war wirklich schön, im Gedanken legte Bra eine Hand auf ihren Bauch und sie erinnerte sich an Goten, Gedanken, die sie schon seit so langer Zeit verdrängt hatte. Wieder probierte sie sie zu verdrängen, denn das schlechte Gewissen plagte sie immer noch wegen der Sache, sie hatte Trunks angelogen! Und nun fliegt alles auf.

" Liebes Tagebuch,

jetzt ist alles aus, Trunks ist wohl auf ewig von mir enttäuscht und ich? Kann nichts machen! Es ist ja so fies, ich bin höchstwahrscheinlich schwanger und wieder kommen alte Bilder und Erinnerungen in mir hoch. Schrecklich! Ich will mich nicht erinnern, doch ich kann nicht anders. Ich muss es Trunks beichten, warum nur krieg ich die Gedanken nicht mehr aus meinem Kopf?"

Bra vergrub ihren Kopf unter ein Kopfkissen, sie wusste nicht warum, aber alles schien wieder hoch zukommen. Eine Träne entwich Bra und sie schlief ein, doch ihr Traum war nicht sehr erwünscht.

Seine Hand auf ihrem Bauch, wie sie weiter nach oben streichten, ihr ihr Oberteil auszogen und den Reißverschluss ihrer Hose öffnete, ganz langsam, wie geschockt doch Bra damals war, doch seine Küsse, sie ließen sie damals all ihre Sorgen vergessen. Er hatte ihr sanft an der Unterlippe geknabbert und seine Zunge hat ihre Lippen auseinander geschoben, sie erforschte sanft Bra's Mundraum und Bra hatte angefangen mitzumachen, dann entzog er sich ihr wieder. Wie beide damals in seinem Bett lagen, sie war damals aufgewacht und da war er am Bett, sie hatte ihm alles erzählt und dann wollte er ihr ,vergessen, helfen, er ging mit unter die Bettdecke und küsste sie erst auf die Stirn, dann auf den Mund, ein so wunderschöner Kuss, seine Hände glitten über ihren Körper, als ihr Shirt zu Boden fiel hatte sie schon längst aufgehört mit denken. Er hatte kurz inne gehalten und sah sie an, solche schönen Augen, ja, sie dachte damals einmal an Trunks, doch auch nur ein einziges Mal, denn er sagte dann " Warum ist mir nur nicht eher aufgefallen, wie schön du bist Bra?" Er zog hastig sein Shirt aus um sich dann wieder Bra zu widmen, seine Hand öffnete langsam den Reißverschluss ihrer Hose und Bra zitterte am ganzen Körper, sie spürte wie der Stoff über ihre Haut glitt und dann seine Küsse, er hatte schon längst die Decke zu Boden geschmissen und widmete sich ihrem Bauchnabel, er küsste ja so unglaublich gut, dann wanderte er weiter nach unten und Bra spürte seine Lippen auf ihren Lenden, er kam zu ihrem Slip und sie konnte es kaum fassen, dass er ihr so ganz ungeniert den Tanga hinunterzog und ebenfalls zu Boden warf, wow, er war wohl in seinem Element, dann machte er weiter, seine Küsse wanderten die Innenseite der Oberschenkel entlang, doch Goten hörte plötzlich auf, Bra's Atem war schon längst unregelmäßig, sie musste kurz aufstöhnen und dann nichts mehr, er ging wieder nach oben und sie spürte, dass er noch seine Hose anhatte, sein guttrainierter Oberkörper legte sich auf den ihren und Bra spürte dieses unglaubliche Gefühl- Haut auf Haut, es war ja so imens, sie spürte wie seine Hände zu ihrem Rücken wanderten und ihren Bh öffneten.

" Was.." doch Goten hatte sie damals gestoppt, sie sollte nichts sagen, nur genießen, er küsste sie sanft auf den Mund, während nun auch ihr Bh auf den Boden flog. Seine Hände erkundeten das neue Gebiet, sie strichen sanft über ihren Busen und dann weiter nach unten, Bra merkte wie ihr Puls stieg und ihr sehr heiß wurde, die ganze Zeit hatte sie ihre Hände um seinen Hals, sie wollte nichts von sich aus machen, Goten wollte ja den aktiven Teil allein für sich. Seine Küsse wanderten nach unten, küssten sie kurz am Hals und sogen an ihrer Haut, Bra hatte es fast verrückt gemacht, dann wanderten sie nach unten, stoppten an ihren Brustwarzen und knabberten sanft an diesen, bis sie sich unter seinen Lippen verhärteten, dann ging die Wanderung weiter, Bra konnte kaum ruhig liegen bleiben, sie stöhnte bereits bei jedem weiteren Kuss und wölbte sich ihm entgegen, sie war vollkommen nackt, er immer noch nicht, doch

das hatte er dann wohl doch schnell korrigiert, komsich.

Dann spürte sie wieder seine Küsse auf der Innenseite ihrer Lenden und dann an ihrem Schamansatz, sie hatte beide Hände in das Lacken gekrallt, als sie seine Zunge an ihrem Zentrum spürte und seine Haarschopf zwischen ihren Beinen war, sie fing wieder an am ganzen Körper zu zittern, seine Zunge quälte sie ja so wunderbar, dann ging er wieder zu ihr nach oben, er knabberte ihr sanft am Ohr, als er ihre Hände nahm und sie auf seine Hüfte legte, Bra verstand, sanft streifte sie ihm die Boxershorts ab und warf diese ebenfalls auf den Boden, jetzt waren sie beide so unverhüllt und wieder dieses wunderbare Gefühl, Haut auf Haut. Goten war über ihr gebeugt, er knabberte ihr sanft am Ohrläppchen und hauchte verführerisch hinein.

"Bereit?" Bra wusste nicht wobei bereit und zu einer Antwort hatte sie damals auch keine Chance mehr, denn er legte ihr besitzergreifend seine Lippen auf die ihren und ließ sich weiter auf sie hinuntersinken, sie spürte sein Gewicht, er dring in sie ein, während er ein Stöhnen ihrer Seits durch einen Kuss verhinderte. Bra's Hände krallten sich in das Bettlaken und sie probierte sich seinem Rythmus anzupassen...

Mit einer weiteren Träne wachte Bra wieder auf, es hatte an der Tür geklopft und sie war froh, endlich dem Traum entrinnen zu können. Bra setzte sich benommen in ihrem Bett auf, die Tür öffnete sich und jemand trat ein, Bra richtete ihre Haare, hatte sie gerade wirklich geträumt? Nein, es war die Erinnerung an eine reale Sache, sie sah in das Gesicht des Besuchers, realisierte jetzt erst die ganze Sache, schnell wischte sie sich eine Träne weg und sah auf die Bettdecke. Still trat Trunks in das Zimmer.

Derweil im Raum Von Geist und Zeit (mit etwas Zeitverschiebung^^°°)

Eine schreckliche Hitze. Lilian hatte eine kurze Trainingshose und ein normales, weisses Shirt an. Sie liebte es so. ,Endlich bin ich wieder in meinem normalen Körper. Oob stand ihr entgegen, er war nur noch einen Kopf größer als sie. Oob musterte sie genau. Ihr Gesicht, es war wunderschön, hatte schon Ähnlichkeiten mit Bra, ihre schwarzen Haare gingen ihr bis zur Taille, sie hatte sie in einem Zopf zusammen, Strähnen fielen allerdings noch in ihr Gesicht. Wie schöne Augen sie hatte, die Farbe war leicht sonderbar, schwarz mit grau, aber auch etwas grün, oder war es blau? Sie..waren so einmalig, ihre Lippen, so wunderschön, nicht zu voll, aber auch nicht zu schmal, genau in der Mitte, so wie er es mochte. Ihre Wimpern, so wunderschön lang. Ihre Ohren-sie hatte ja Stecker drin, zwei blaue Rosen. Und ihr ganzer Körper, so graziös und perfekt. Ihre Oberweite, genau richtig, nicht zu viel und auch nicht zu wenig (autor: Männer!-.-)

Ihre Taille war so schmal, das T-shirt war zu kurz, ihr durchtrainierter Bauch war sichtbar und dann noch der kleine Bauchnabel-so sexy. Ihre langen Beine-ein Traum. Ihre Trainingshose war ebenfalls viel zu kurz ausgefallen, endete direkt unter ihrem knackigen Po. , Oh dende! Wie konntest du mir das antun! Sie ist so sexy- anderthalb Jahre? Anderthalb Jahre mit ihr in einem Raum?- das halte ich nicht aus! Nie im Leben!, Oob war jetzt schon dem Verzweifeln nahe. Wieso musste sie auch um 10 Jahre altern? Sie ist jetzt..16? Ja, sie ist 16. Sie ist 16 und er wird bald 19. Bald? o.O hoffentlich weiß sie seinen Geburtstag nicht. Er mag es doch nicht, wenn man ihn feiert. Oh man! Alles war doch so ok gewesen. Sie sind jetzt schon seit so..ne'm halben Jahr hier und Lili war eine gute "Schülerin." , wahrscheinlich, weil sie es gewöhnt ist, auf mich, also Oob zu hören. Alles ging gut. Wir haben uns doch auch super

verstanden, sicher, ich war am Anfang zickig zu ihr, aber..ich hatte doch auch meine Gründe und nun? Es werden Feinde kommen-ich bin stärker geworden..aber..Lili..ich kann sie doch nicht kämpfen lassen..sie ist eine Frau., (autor: Männer!-.- -.)

Lili ließ ihm gerne das Mustern, sie mochte es sogar, seine Blicke auf ihrem Körper. , Oob ist wohl begeistert., doch gleichzeitig bekam sie Angst, wie kam sie nur auf die Idee, ein Jahr dran zu hängen? Ist sie denn bescheuert?

" Ehm...also..wollen wir nicht trainieren?"

Teil 5

Oob wurde aus seinen Gedanken gerissen.

" Ehm..na dann los." Er zeigte zu dem entlos-erscheinenden Weiß, hinter der Schwelle, Lili ging wie immer vor ihm und Oob musste von ihr weg sehen um überhaupt noch einen klaren Gedanken zu fassen, dabei wollte er das gar nicht- sie war doch immer noch das kleine 6-jährige Mädchen er wollte in ihr doch gar nichts anderes sehen, als seine erste Schülerin- nun gut, er hatte zuerst Probleme sich mit seiner neuen Aufgabe anzufreunden. Und nun? Was ist eigentlich anders? Sie ist zehn Jahre älter-ok, aber mehr doch nicht, nur...das ist gleichzeitig der Beweis für ihre Aussagen- er hatte sie also wirklich aufgezogen- er wird bald ein Kind aufziehen?- nein, das ist ihm trotzdem noch schleierhaft.

" Oob? Kommst du?" Lili lächelte ihn schüchtern an. Was war nur mit ihm los? Er ist richtig komisch. Naja, was soll man anderes auch erwarten^^. Juchu! Sie hatte ihren Körper zurück! Oob, ihr Oob- oh dende- der Schmerz war immer noch da, er war ihr wieder im Traum erschienen und das mit dem Ring aufgeklärt- trotzdem- sie hatte ihn immer noch um. - jetzt war sie also 16-fast ein Jahr ist ihr verloren gegangen. Wer sind nun die Feinde? Wie sollte sie sie finden und wie überhaupt Bra und sie selbst beschützen? Sie war nicht mehr Chibi- wie also sollte sie Bra's Vertrauen gewinnen?- Lili hatte keine Ahnung. Aber erst mal wollte sie es auskosten- endlich wieder ihr alter Körper. Oob, sie sah ihn immer noch fragend an, er erinnerte sie jeden Tag an ihren Oob und daran, dass sich in der letzten Zeit, die sie mit ihm hatte, in ihn verliebt hatte- hoffentlich passiert ihr das mit dem jüngeren Oob nicht.

Beide gingen immer weiter in den Raum hinein, die Schwerkraft wurde immer stärker und normalerweise würde Lili doch jetzt hier stehen bleiben um hier zu trainieren, aber sie geht weiter.

" Wollen wir nicht hier bleiben?" Lili hatte sich gerade den Zopf aufgemacht um ihre Haare noch einmal zusammen zu binden. Oob war wie verzaubert von ihrem tun.

" Nein, wir sollten noch etwas weiter gehen. Hier ist es mir zu einfach." Lili zwinkerte ihm kurz zu und Oob folgte ihr.

Endlich hatte sie eine gute Stelle gefunden, es war eiskalt dort und Lili freute sich bereits auf den Kampf.

" Fangen wir an!" sie ging mit einem Kampfschrei auf Oob los, doch Oob blieb still da stehen, ihre Hand stoppte vor seinem Gesicht und sie sah ihn fragend an, denn er hatte sich immer noch nicht bewegt. Lili stellte sich wieder normal hin.

" Was ist denn los?" Oob schüttelte nur leicht den Kopf.

" Du..bist.."

" Ich bin jetzt 16 und? Wir müssen weiter trainieren."

" Und..wirklich ein Jahr dran hängen?" Lili seufzte auf.

" Wollten wir nicht trainieren? Meinetwegen lassen wir das andere Jahr und trainieren noch mit Goku zusammen ein paar Monate."

" Ja, besser so." Lili stellte sich wieder in Kampfstellung.

" Also..dann mal los!" Wieder ging sie auf ihn los und wieder unternahm er nichts.

" Mensch! Jetzt reiss dich doch mal zusammen!" Oob kehrte wieder aus seinen Gedanken zurück. Er hatte echt ein Problem gegen sie zu kämpfen.

" Was ist los?" Lili verstand es nicht.

" Du.."

" Ich bin eine junge Frau." , Endlich wieder!, " Was ist dein Problem? Kannst du keine Frauen schlagen?" Oob wollte schon etwas sagen, da redete sie ihm dazwischen. " Aber kleine Mädchen schon, he?" Oob runzelte die Stirn.

" Hast Recht- lass uns anfangen."

" Endlich!" murrte Lili. Sie griff an und Oob steckte ein, ein hartes Training begann.

" Du bist besser geworden." Oob sprach noch, obwohl Lili ihn gerade mit gekonnten Griffen attackierte. Sie musste wieder an Bra denken, Bra ist jetzt schwanger- sie weiß es von ihrem Traum, aber wer sind die Feinde? Wer?

In der CC

" Guten Tag! Zu wem wollen sie?" Eine gutgelaunte Sekretärin stand in der Rezeption von der Capsul Cooperation. Sie lächelte eine ihr fremde Frau an. Ihr langes schwarzes Haar war hochgesteckt, ein kurzes Pony fiel ihr ins Gesicht, sie hatte ein kurzes schwarzes Kleid an mit beträchtlichen Ausschnitt.

" Guten Tag, ich möchte gerne zu dem Leiter der CC. Ich war für ein Vorstellungsgespräch gemeldet." Die Sekretärin tippte ein paar Tasten und schaute dann auf den Monitor.

" Ah..Ms. Lana Sehundura." Die junge Frau lächelte nur.

" Warten sie bitte- Ms. Brief wird sie gleich zu sich rufen."

" Ms Brief?"

" Ja." Die Sekretärin sah konzentriert auf den Bildschirm. Lil' war sehr verwundert.

" Aber..ist nicht Trunks Brief für die CC zuständig?" Die Sekretärin schaute auf.

" Nein, ist er nicht." Lil' schien die Antwort überhört zu haben.

" Und..könnten sie mich nicht zu ihm schicken?" die freundliche Stimme schwenkte um.

" Tut mir leid, aber Trunks geht noch in die Schule." Lil' sah sie verständnislos an. Trunks-Schule? Uups. Falsches Jahr.

" Achso." Lil' probierte ein Lächeln aufzusetzen, allerdings gelang ihr das reichlich wenig.

" Bitte setzten sie sich doch hin." Lil' setzte sich hin. Sie spielte nervös mit den Fingern. Nach etwa einer halben Stunde kam Bulma sie setzte ein gestresstes Lächeln

auf und gab Lil' die Hand.

" Guten Tag, tut mir leid, dass sie so lange warten mussten."

" Ach, das ist doch halb so schlimm." Lil' lächelte freundlich.

" Na, dann kommen sie mal mit in mein Büro."

Lil' folgte ihr durch die CC und prägte sich jede Einzelheit genau ein.

" Ich habe zur Zeit viel um die Ohren. Nicht leicht, eine Firma zu leiten und gleichzeitig neue Erfindungen zu machen und dann noch die Familie." Bulma seufzte tief.

" Aber haben sie denn nicht einen Sohn der die Firma leiten könnte und einen Vater, der auch Erfinder ist." Bulma verdrehte die Augen.

" Mein Sohn kommt erst in einem viertel Jahr aus der Schule und mein Vater...den lass ich lieber seine sinnlosen Erfindungen machen."

" Verstehe. Aber deswegen bewerbe ich mich ja." Bulma nickte nur, endlich kamen sie in ihrem Arbeitszimmer an. Sie öffnete die Tür und ließ Lil' als erstes eintreten.

Die Tür fiel ins Schloss und sie setzte sich ihr entgegen.

" Wie kommen sie darauf, dass ich eine Assistentin bräuchte?" Lil' setzte sich selbstbewusst hin.

" Nun ja, jeder weiß doch, dass sie eine vielbeschäftigte Frau sind und daher.."

" Dachten sie, sie würden einfach mal so fragen, ob ich denn keine Assistentin bräuchte?" Lil' setzte sich aufrecht hin.

" Ganz grob, ja! Sie müssen wissen, ich möchte mir bald ein Studium leisten können und daher brauche ich eine Arbeit. Ich würde sowohl bei ihnen im Büro helfen, als auch zu Hause." Bulma hob ungläubig eine Augenbraue.

" soso." Lil' merkte langsam, dass es so nicht ginge. Sie besann sich wieder auf ihr aufreizendes Kleid und lächelte schüchtern, hoffte, die Alte hätte sie nicht durchschaut.

" Nun gut. Ich werde noch einmal ihre Qualitäten überprüfen aber im Großen und Ganzen sehen sie mir sehr vertrauenswürdig aus, aus irgendeinem Grund habe ich den Gedanken...kennen wir uns? Oder..na ja, irgendwie sehen sie jemanden ziemlich ähnlich, es fällt mir nur gerade nicht ein." Lil' lächelte bloß. Was für ein Zufall!

" Ich hätte sowieso bald eine Anzeige aufgegeben, sie müssen einen sechsten Sinn haben."

" Nicht nur in diesen Dingen." Lil' schüttelte ihr wieder die Hand.

" Wenn sie wollen- ich könnte auch Kindermädchen spielen." Bulma lachte kurz auf.

" Nein, meine Kinder sind alt genug. Trunks ist auch fast genauso alt wie sie. Ein Jahr jünger."

" Oh, dann kann er mir ja mal die Stadt zeigen."

Teil 6

Still saß Bra auf ihrem Bett, sie wachte aus dem Traum aus und nun trat Trunks in ihr Zimmer. Sein Gesicht war ausdruckslos, sein Blick schaute durch Bra hindurch. Was war los mit ihm? Aber warum fragt sie sich überhaupt? Sie weiß es, er hat mitbekommen, wie Marron den Schwangerschaftstest in den Händen hielt und sie geweint hatte, sicher, er hat alles zusammen gezählt. Sie hatte mit Goten geschlafen,

er wusste es also? Trunks war sich nicht sicher. Auf einmal kamen alle Gefühle hoch, auf einmal saß da nur noch die Frau auf dem Bett, die er liebte, Liebe, ja, Liebe über alles auf der Welt. Die Dämmerung trat ein, Trunks machte das Licht in Bra's Zimmer an und schloss still die Tür hinter sich. Immernoch dieser kühle Blick, schrecklich, Bra hatte ja so ein schlechtes Gewissen, aber sie hatte doch eigentlich keinen Grund dafür, sie war nie mit Trunks zusammen und zudem war er ihr Bruder...nein...sie waren ja nicht miteinander verwandt, doch es überrascht Bra nicht. Nicht im geringsten, hatten sie es schon vorher gespürt? Gespürt, dass nicht das gleiche Blut durch ihre Adern floß? Sie wusste es nicht, doch es war ja gut möglich, das würde zumindest die Anziehungskraft erklären, auf einmal war Bra sogar, und wenn es nur für eine Sekunde war, froh, dass Marron ihre Mutter war und sie auch einen anderen Vater hatte. Aber nun sind diese Überlegungen überflüssig, denn es würde nie wieder etwas zwischen beiden sein, er weiß es, er weiß also auch, dass sie ihn angelogen und ihr Versprechen gebrochen hat. Doch sie kann es ja auch nicht ändern. Behutsam fasst sich Bra auf ihrem Bauch, Goten's Leben war in ihr, sein Kind, wenn es auch noch so klein war, es war sein Kind und dieses neue Gefühl, dieses Band zwischen ihr und...dem Leben. Sie fühlt sich erwachsen, sieht alles mit anderen Augen, wie lange doch jetzt die Sache mit Trunks her war. Alles war Kindergetue, oder? Liebe, sie weiß wohl bis heute nicht, ob sie je geliebt hatte, Trunks oder Goten? War nicht beides einfach...bloß...kindisch? Nein, bei Goten nicht, sie hat mit ihm geschlafen, sich von ihm benutzen lassen? Sie hatte ihm ja das gegeben, was er wollte und nun? Er hatte sich am Anfang immer probiert zu melden, doch jetzt...nichts...Funkstille, wie auch zwischen ihr und Marron, ihrer ehemals besten Freundin, schon komisch wie alles kommt, Chibi ist auch schon seit Ewigkeiten nicht mehr da.

" Ich wollte nur kurz mit dir reden, aber.." Bra schreckte aus ihren Gedanken auf und sah zu Trunks, dieser starrte auf den Boden. " ...ich denke nicht, dass das noch nötig ist." Er sah sie an und Bra fühlte, wie sein Schmerz in ihren Körper fuhr. Sie sah es, hinter der dicken Mauer sah sie seine Verzweiflung, Wut und Enttäuschung und immer noch war da dieser Funken der Liebe vorhanden. Bra kamen Tränen auf, sie konnte dem Blick ihres "Bruders" nicht mehr stand halten und sah weg.

Trunks hatte ebenfalls mit seinen Gefühlen zu kämpfen.

" Du bist schwanger?" Bra sah an sich herunter. Schwanger, ein komisches Wort. Trunks musste seinen Kopf von ihr drehen, er konnte ihren Anblick nicht mehr ertragen, wütend stampfte er aus seinem Zimmer, Bra sah ihm nur still nach.

Es dauerte ein paar Minuten, dann stand sie auf und rannte ebenfalls aus dem Zimmer. Sie musste sich bei ihm entschuldigen oder sonst irgendetwas machen, dieser Blick, sie wollte ihn doch nicht verletzen und dabei liebte sie Goten doch gar nicht wirklich.

Die Haustür stand sperrangelweit offen und kalter Wind wehte in die CC, Bra rannte die Treppe hinunter, Bulma kam gerade mit einer jungen Frau um die Ecke.

" Oh, Bra! So, Lana, das ist meine Tochter Bra." Die junge Frau schien Bra anzulächeln, doch Bra hatte keine Zeit sich um irgendwelche Kunden ihrer Mutter zu kümmern, schnell nahm sie ihre Jacke und rannte aus dem Haus raus. " Komisch." Hörte sie noch von ihrer Mutter. Nun war sie also draußen, was würde sie nur darum geben, jetzt Auras ausfindig zu machen! Doch sie konnte es nicht, leider. Schnell nahm sie eine Kapsel zur Hand und warf diese zu Boden, ein gelber Gleiter stand nun auf dem Rasen vor der CC. Hastig stieg sie ein und startete. Wo er wohl hin sei? Zu Goten? Wenn ja, dann war er sicher schon dort.

Und Trunks war schon dort. Er musste einfach die Wahrheit wissen, ob sein "bester Kumpel" ihn auch angelogen hatte.

" Oh, Trunks, na das ist ja eine Überraschung." Chichi sah ihn freundlich an. Sie war ganz schön gut gelaunt.

" Ehm..Hallo, ist Goten da?"

" Ja, das ist er, Son Goku ist aber auch da und wir machen gerade ein Familienessen." Trunks finstere Miene ließ Chichi allerdings schnell merken, das etwas nicht stimmt.

" Ich hole ihn, komm doch rein."

" Nein, ich warte lieber draußen." Es dauerte ein paar Minuten bis Goten gut gelaunt und vollgestopft (^^) an die Tür kam.

" Hey, lange nicht mehr gesehen." Trunks grummelte nur ein Hallo. Goten verstand nicht recht, merkte aber sofort die schlechte Laune von seinem Gegenüber.

" Ich muss mit dir reden." Goten setzte seine Stirn in Falten, was denn wohl los sei? Doch hoffentlich nicht mehr die Sache mit seiner Ex Miako? Er hatte doch mal gedacht, Goten hätte mit ihr geschlafen, nein, wohl kaum, die Sache ist ja jetzt schon Ewigkeiten her.

" Ehm..klar." Ein Regentropfen fiel auf Trunks Stirn. Weitere folgten, Goten sah zu dem dunklen Himmel.

" Komm doch rein."

" Nein." Trunks machte immer noch einen wütenden Gesichtsausdruck, Goten lachte aus Verlegenheit.

" Ehm..gut, dann fliegen wir ne' Rund, dorthin, wo es nicht regnet." Trunks nickte nur still und war schon in den Lüften. Goten folgte ihm. Sie flogen eine Zeitlang still neben einander. Trunks kam zu einem bekannten Ort. Hier waren sie schon einmal, hier hatte sie schon einmal zusammen trainiert. Damals hatte Trunks genau die selbe Frage gestellt wie er sich heute denkt.

" Goten.." Er musste seine Wut unterdrücken. Sie schwebten gerade über einem dichten Wald, rechts von ihnen war ein hoher Felsen, Trunks steuerte diesen an, nun flogen sie über diesen und blieben in der Luft stehen.

" Was ist los?" Goten hatte nun auch ein strenges Gesicht aufgesetzt.

" Du bist so ein verdammter Arsch!" Während Trunks ihm das entgegen schrie, verwandelte er sich in einen SSJ, flog er auf Goten zu und versetzte ihm einen harten Schlag mit der Faust genau ins Gesicht, dabei hatte er all' seine Kraft eingesetzt. Goten war darauf nicht gefasst und fiel zu Boden. Die Luft knisterte vor geladener Spannung und es ging ein Lichtstrahl von Trunks aus, gerade wegs nach oben in den dunklen Himmel. Bra sah diesen und drehte ihren Gleiter in die Richtung, sie erreichte nun die höchste Geschwindigkeit ihres Gleiters.

Trunks während dessen stand vor Goten und sah auf ihm hinab, dieser wischte sich gerade Blut von seiner aufgeschlagenen Lippe weg.

" Sag mal hackst aus oder was?" Trunks war immer noch im Supersayajin-level, er blickte kühl und gefühllos. Goten stand mühselig auf, er schwankte etwas, ließ seinen zornigen Blick jedoch nicht von dem Freund aus alten Kindertagen ab. Wieder musste er Blut mit seinem Ärmel abwischen. Trunks tat nichts, stand nur starr dar. Goten war vollkommen überrumpelt.

" Was ist mit dir los Trunks? Sag schon?" Doch Trunks trat einen Schritt vor, setzte wieder in die Lüfte und flog in vollem Tempo auf Goten zu, dabei hatte er sein Bein zu einem Kick ausgestreckt, Goten wich aus, war immer noch mit normaler Haarfarbe.

"Trunks? Komm mal zu dir!! Was hab ich denn gemacht?" Trunks fing sich im Flug auf und drehte sich wieder zu Goten. Goten hob fragend die Augenbraue. Trunks zog sein Gesicht in Falten und ging mit einem Angriffsschrei weiter auf Goten zu. Er attackierte ihn mit seinen Fäusten, Goten flog die ganze Zeit nach hinten, steckte viel ein, immer noch waren sie über dem breiten Felsen. Wieder schrie Trunks und wollte gerade mit der einen Hand eine Energiekugel bilden, während die andere noch mit Goten kämpft. Goten fasste sich nun und tat es Trunks gleich, gerade wollten sie sie auf einander abfeuern, als "STOPP!!" eine verzweifelte Frauenstimme schrie im Hintergrund zu den beiden. Goten sah zur Seite und erkannte Bra's Gesicht, wie ihr Tränen die Wangen entlang liefen, sein Energieball löste sich auf, doch Trunks achtete nicht auf Bra, er ließ sein Kamehameha größer werden und hielt es direkt auf Goten's Brustkorb, die gewaltige Energie riss Goten nach unten und er landete unsanft auf dem harten Boden des Felses, er schlug mit dem Rücken auf. Stille. Niemand mehr rührte sich. Bra stand wie erstarrt da und konnte es kaum fassen, was soeben geschah. Dann setzte sie sich langsam in Bewegung, ihre Schritte wurden immer schneller und endlich kam sie bei Goten an.

"Was ist mit dir? Geht's dir gut?" sie hockte sich besorgt neben ihn und nahm seinen Kopf in ihre Hände. Goten atmete schwer und schien Schmerzen zu haben. Trunks sank nun auch langsam zu Boden.

"Er soll sich nicht so haben, das war doch nur eine schwache Energiekugel." Goten biss sich auf die Lippen und stand auf, Bra wollte ihm helfen, doch er schüttelte sie ab. Trunks trat näher und lächelte ihn fies an. Goten musterte ihn von oben bis unten.

"Was soll der Scheiß?" Trunks zuckte mit den Schultern.

"Och, wir haben lange nicht mehr miteinander trainiert." Wieder setzte er sein breites Lächeln auf. Er ging einen Schritt näher, Goten musste sich eine Hand auf seinen Bauch legen. Natürlich, es war wirklich keine große Energiekugel gewesen, doch der Schock sitzt ihm tief in den Knochen. Sein bester Freund, Trunks war doch sein bester Freund, warum tut er so etwas? Wieder trat Trunks einen Schritt näher. Bra wurde es langsam zu viel, sie wusste, dass Trunks manchmal die Beherrschung verlieren konnte, Vegeta's Sohn eben. Sie stellte sich vor Goten.

"Bra?" Erst jetzt schien Goten mitzubekommen, dass sie ja wirklich anwesend war.

"Geh weg Bra!" Trunks sprach in gebieterischen Ton zu ihr.

"Nein!"

"Bra! Du weißt doch, dass ich ihm nie so sehr verletzten würde." Wieder grinste Trunks gehässig.

"Doch, das würdest du!" Bra hatte ihre Arme beschützend vor Goten.

"Och komm schon! Goten ist doch schließlich mein bester Freund. Wir haben früher öfters trainiert, warum also jetzt nicht?" Bra hörte Goten's unregelmäßigen Atem hinter sich. Ein Arm von hinten schob sie nun zur Seite.

"Bra, höre lieber auf deinen Bruder." Goten lächelte sie nur schief an.

"Nein Goten, du verstehst nicht! Es ist ihm ernst. Wir..ich...ich muss mich mit ihm noch über etwas aussprechen und...DU solltest jetzt besser gehen." Goten schien nicht zu verstehen. Bra widmete sich wieder Trunks.

"Ich hätte echt nicht gedacht, dass du zu so etwas fähig bist! Du hast ihn verletzt und wegen was? Nichts!"

"Halt mal Leute! Was geht hier überhaupt ab?"

"Sei still!" hörte er von den "Geschwistern."

"Misch dich hier nicht ein Bra!"

" Natürlich mische ich mich ein, schließlich machst du hier wegen nichts die Freundschaft zwischen dir und Goten kaputt!"

" Es ist nicht nichts! Das ist jetzt eine Sache zwischen mir und ihm, lass uns das auf unsere Art und Weise regeln."

Goten sprach dazwischen. " Was regeln?" doch wieder ignorierten beide ihn.

" Es war meine freie Entscheidung Trunks! Er hat mich zu nichts gezwungen. Was ist dein Problem? Ich dachte wir hätten das geklärt? Ich empfinde nicht so wie du!"

" Du lügst doch Bra!" Trunks Stimme nahm nun einen verzweifelten Unterton an.

" Nein, Ich lüge nicht! Trunks, lass das hier, das bringt keinem etwas!"

" Oh doch, das tut es. Ich will es jetzt wissen." Bra funkelte ihn wütend an, atmete dann jedoch aus und sah kurz zum völlig perplexen Goten, nun richtete sie ihren Blick wieder zu Trunks.

" Du weißt es doch schon längst und es bringt jetzt auch nichts den Vater meines Kindes zu schlagen."

" WAS?!" Goten kappierte nun gar nichts mehr.

Teil 7

Trunks war nun still. Es fing auch hier an zu regnen, zuerst ein paar Tropfen und dann immer mehr, es schüttet aus Eimern, der Regen reinigte die Luft und die geladene Spannung zwischen den drei. Trunks atmete schwer, er war noch immer von seiner kleinen Auseinandersetzung mit Goten leicht geschafft, Bra's Haare wurden immer nasser und klebten an ihrem Gesicht, doch sie schien nichts zu merken. Goten stand weiter weg von dem Geschwisterpaar und wollte seinen Ohren kaum glauben. Bra hatte doch tatsächlich gesagt "das bringt doch nichts den Vater meines Kindes zu schlagen" und auf das "WAS?" von ihm hatte keiner reagiert. Die Wolken zogen sich immer mehr zusammen und man hörte ein Grollen vom Himmel, auch Goten war nun fast vollkommen durchnässt. Das muss doch alles ein Traum sein. Was hat das mit dem Vater ihres Kindes auf sich? War er etwa..wurde er etwa...ist Bra denn etwa...schwanger??! Ein kurzer Krampf in Goten's Bauch, Trunks hatte nicht wirklich mit seinen Kräften gespart.

" Goten, ich muss dir das später noch erklären."

" Ja, das glaube ich auch." Bra hatte immer noch nicht ihren Blick von Trunks gerichtet.

" Ja, wir, Goten und ich, haben miteinander geschlafen, soll ich es dir noch schriftlich geben?" , Was soll das? Warum sagt sie ihm so etwas?, Goten war vollkommen perplex.

" Sag mal, was geht ihn das denn an?" er trat einen Schritt näher zu Bra, immer noch waren alle drei auf einem hohen Felsen, Bra beachtete ihn nicht. Trunks stand regungslos da.

" Du hattest.."

" ..ja ich habe dich angelogen und es tut mir auch leid, aber was hätte ich denn sonst tun sollen?"

" Mir vielleicht mal die Wahrheit sagen?" Trunks schaute mit bösem Blick zu Goten.

" Und du hattest mich auch bloß angelogen, ich hatte dich auch mal gefragt, ob du mit ihr geschlafen hast und? Du hattest es verneint!" Goten fand diese ganze Situation allerdings ziemlich lustig und absolut absurd, er musste sich ein Lachen verkneifen.

" Ja, damals hattest du mich ja auch nach deiner Ex gefragt."

" Nein, ich meinte Bra." Trunks Stimme klang leicht einschnappt und Goten konnte nicht mehr an sich halten, er lachte laut los. Bra und Trunks sahen ihn geschockt an, während sich Goten nicht mehr beruhigen konnte.

" Verstehe ich das gerade richtig und ihr macht hier einen Aufstand wegen einer Sache, die bereits Wochen, ja fast Monate her ist? Hahaha! *nichtmehreinkrieg* nur weil Bra und Ich mal in der Kiste waren? *immernochlach* oh gott! Und der große Bruder muss natürlich sein kleines Geschwisterlein vor der großen bösen Welt schützen? *lach*" dann atmete er tief durch und sah immer noch lächelnd zu Boden. " Und deswegen schlägst du mich und wirst ein Kamehameha auf mich ab? Nur weil ich mal mit deiner kleine Schwester gefickt habe?" nun sprach ganz der Macho aus ihm und der Ausdruck verletzte Bra zutiefst, sie spürte wie sich ihr Bauch zusammenzog, es tat schon immer mehr weh. Trunks probierte sich zusammen zu reißen, Bra stellte sich nun wieder zwischen die beiden und sah Goten wütend an. " Du verstehst gar nichts Goten." Trunks sprach nun hinter Bra. " Sie ist deswegen schwanger." Bra kniff kurz die Augen zusammen und Goten erinnerte sich wieder an ihren letzten Satz, auf einmal war ihm gar nicht mehr zu lachen zumute. " Und du nennst mich deswegen ein Arsch?" Trunks stand nun dicht hinter Bra und Bra vernahm seinen so gut riechenden Geruch, er war ihr ja so nahe wie schon seit langem nicht mehr.

" Ich werde es Bra nie verzeihen, dass sie mit dir geschlafen hat Goten, lassen wir mal die Schwangerschaft ganz außer Acht." Goten runzelte die Stirn, er kam sich so vor, als wenn er gegen die beiden stehen würde. " Warum denn? Sie ist doch alt genug Trunks und ich bin doch nun wirklich kein schlechter Kerl, außerdem war es doch nur einmal." Trunks lachte kurz auf, er hatte endlich sein Selbstbewusstsein wieder. " Darum geht es gar nicht. Bra hatte mir einmal etwas versprochen." Bra erinnerte sich, sie drehte sich zu ihrem Bruder um und sah in seine Augen, der ganze Schmerz schien auf einmal von einem anderen Gefühl weggedrängt zu werden, sie war ihm so nah, ihre Brust berührte die seine und sie spürte seine Atemzüge. Goten fand das Bild ganz schön merkwürdig, die Geschwister machten für ihn eher den Eindruck von Frischverliebten. " Leute?" Bra hörte ihn nicht, Trunks ging es genauso. " Verstehst du mich denn gar nicht? Du hattest mir etwas unter der Dusche versprochen, weißt du es denn gar nicht mehr?" doch, Bra wusste was er meinte, sie sagte einmal, wenn, dann mit ihm, wenn sie ihr erstes Mal haben würde, dann auf jeden Fall mit ihm, doch es kam anders, Marron kam und alles wurde ja so verzwickt, dass sie immer ihre Gefühle unterdrücken konnte. Bra sah still zu Boden. Nach einer Weile brachte sie endlich einen Satz raus. " Ja, auch das tut mir ja so leid. Ich verstehe dich doch auch, nur..Trunks...wir sind Geschwister!" sie flüsterte ihm das nur entgegen, so dass Goten nichts verstand.

Trunks schüttelte leicht mit dem Kopft. " Du weißt doch, das sind wir nicht." Goten wurde ungeduldig.

" Leute! Also, ich weiß beim besten Willen nicht, warum du so ein Tarran daraus machst, dass Bra und ich etwas miteinander hatten und warum du ihr das nie verzeihen kannst."

" Stimmt das? Wirst du mir nie verzeihen können?" Bra flüsterte wieder.

" Ja, das stimmt." Sagte er nur still und vollkommen ruhig. Goten trat immer näher und erinnerte sich wieder an die Tatsache, dass diese Nacht wahrscheinlich nicht ohne Folgen blieb.

" Bra, wir sollte vielleicht noch mal das mit dem Schwanger sein bereden." Bra sah immer noch zu Trunks, ein Regentropfen ging ihr die Wange entlang und könnte fast

als Träne durchgehen. Trunks behielt seinen Blick bei Bra bei, sprach jedoch laut zu Goten.

" Du fragst dich, warum ich dich als Arsch bezeichnet habe? Warum ich so einen Aufstand gemacht habe? Ganz einfach, deswegen!" Bra konnte es kaum glauben, was jetzt geschah, ihr Puls stieg auf 180 und sie wäre am liebsten in Ohnmacht gefallen, Trunks hatte auf einmal beide Arme um ihre Taille und ihren Rücken gelegt und zog sie besitzergreifend zu sich, währenddessen kam sein Gesicht dem ihren immer näher und er schloss seine Augen, Bra machte es ihm sofort nach, sie spürte wie er kurz vor ihren Lippen inne hielt, sich unschlüssig war, ob er weiter gehen sollte oder nicht, dann doch allen Mut zusammen nahm und seine Lippen auf die ihren legte. Ein Kribbeln durchfuhr Bra's ganzen Körper, als seine Zunge bei ihr um Einlass bat und ihre Lippen auseinander schob. Ein Zungenspiel, das hätte Bra nie im Leben erwartet. Goten fiel der Kinnladen runter und er wollte kaum seinen Augen glauben. Da knutschen sich doch tatsächlich zwei Geschwister vor seinen Augen rum und gleichzeitig erinnerte er sich an die Nacht, als Bra's Lippen ihm gehörten, damals hatte sie doch erzählt, dass sie nicht das leibliche Kind von Bulma und Vegeta war, aber...dann war sie ja auch nicht Trunks Schwester! Bra hatte ihre Arme um Trunks Hals gelegt und sie spürte, wie ihre alten Gefühle, die sie doch solange unterdrücken konnte, langsam wieder hochkamen. Trunks knabberte leicht an ihrer Unterlippe und löste sich dann von ihr. Langsam öffnete sie wieder ihre Augen, ein Traum, ja, das war zu schön um wahr zu sein und dabei hatte sie alles immer vereitelt. Wieso nur? Jetzt würde sie nicht mehr "nein" sagen. Trunks sah sie still an und sprach dann zu Goten, während seine Blicke bei ihr ruhten. " DAS hast du kapputt gemacht. Nun kann nie mehr etwas zwischen mir und ihr sein, da ich das einfach nicht mit mir vereinbaren kann, schliesslich ist sie von DIR schwanger. Und nun solltet ihr darüber reden." Trunks löste sich unsanft aus Bra's Umarmung und ging in die Lüfte. " Ach nur so zur info, wenn du nicht selbst darauf kommst. Ich kann es auch dir nie verzeihen, ich weiß, damals wusstest du noch nichts von meinen Gefühlen zu Bra, aber trotzdem, wir waren die längste Zeit beste Freunde." Und er war weg. Bra sah nichts mehr von ihm. Sie weinte still, doch der Regen übertönte dies. Ihr Bauch schmerzte wieder. Doch sie riss sich zusammen. " Also, reden wir Goten."